Im Gespräch: Tom-Oliver Regenauer (Transhumanismus und Eugenik) (apolut.net)

12.10.2024
"Nur die stärksten und fittesten sollten sich vermehren, Randgruppen der Gesellschaft sollte man das Sterben erleichtern. Es gibt eine kleine Elite und viele Hilfskräfte, die der Elite dienen sollen. Der Mensch ist von Natur aus unvollkommen und muss mit Hilfe genetischer Methoden durch Zuchtauswahl oder Genmanipulation verbessert werden. Tötungsmaschinen für Selbstmord werden einen hohen Wert in dieser Gesellschaftsform haben. Sie glauben, dass diese Ansichten aus dem Dritten Reich und von Eugenikern stammen und das alles sei längst überwunden?

Sie haben falsch gedacht. Die Eugeniker nennen sich jetzt „Transhumanisten" und ihr Themengebiet ist der „Transhumanismus", die Geburtenkontrolle und ähnlich umstrittene Erfindungen der Menschheit.

Über diese Abgründe unterhalten sich der Publizist Tom-Oliver Regenauer und Markus Fiedler bei apolut im Gespräch.

Revision #1
Created 17 October 2025 19:45:34 by investigatione
Updated 17 October 2025 19:45:52 by investigatione